

Geld | Weiterbildung

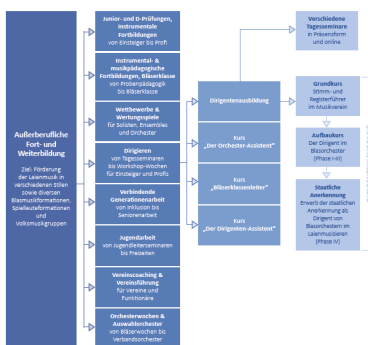
## Abzeichen, Wettbewerbe & Co

Die Teilnahme an Instrumentalprüfungen/-wettbewerben ist eine Gelegenheit für Musiker:innen, ihr Können darzubieten und professionelles Feedback zu bekommen. Auch für Orchester ist die Teilnahme an Wertungsspielen und Wettbewerben eine Möglichkeit, einen Ist-Stand zu erfahren. Alle Beteiligten haben ein musikalisches Ziel, auf das es sich lohnt hinzuarbeiten und worauf aufgebaut werden kann.

Diese Fortbildungsmöglichkeiten gibt es im Nordbayerischen Musikbund:  
(Lesbarkeit: Grafik mit rechter Maustaste anklicken, "in neuem Tab öffnen")

### Downloads:

**VIELFÄLTIGES FORTBILDUNGSANGEBOT**  
 • [Übersicht der Fortbildungsmöglichkeiten beim NBMB / der NBBJ](#)



Übersicht

Musikalische Jugendarbeit | Weiterbildung

## Junior-Abzeichen



Logo Juniorabzeichen

### Informationen und Hilfestellungen zur Durchführung einer Juniorprüfung

Junior-Abzeichen: In der Regel für Musiker:innen, die zwei Jahre musizieren.

Juniorprüfungen werden von den Mitgliedsvereinigungen unter Aufsicht eines:r qualifizierten Juniorprüfers:in in Eigenregie durchgeführt. Unterstützt wird der:die Juniorprüfer:in vom:n Dirigent:in des durchführenden Musikvereins mit einer Mindestqualifikation C3 oder von qualifizierten Lehrkräften einer Musikschule/Ausbilder:innen des Musikvereins, oder von Verantwortlichen mit einer Mindestqualifikation C2 oder D3.

Der:die Juniorprüfer:in ist für die ordnungsgemäße Umsetzung der Prüfungsordnung vor Ort zuständig. Eine musikalische Mindestqualifikation für den:die Juniorprüfer:in ist nicht erforderlich. Die Qualifikation zum:r Juniorprüfer:in wird in zweistündigen Seminaren der Nord-



Die Kosten gestalten sich für den durchführenden Musikverein wie folgt:

- 5,00 € / Prüfling
- 25,00 € / einmalig pro Verein, wird nach Rückmeldung erstattet.



Die Juniorprüfung kann jeder Verein ganzjährig durchführen.

- Beliebt sind die Monate Juni / Juli, da hier die Musiker:innen zum Schuljahresende noch einmal motiviert werden, fleißig zu üben.
- Anmeldung der Prüfung sollte 2-3 Wochen vor dem Prüfungstermin per [Anmeldeformular](#) an die Geschäftsstelle erfolgen.

bayerischen Bläserjugend erworben. Ist vor Ort kein:e solche:r Prüfer:in vorhanden, kann der Verein beim NBMB/bei der NBBJ eine:n Prüfer:in auf eigene Kosten anfordern. Die Kosten für die Prüfung und die Prüfer:innen sind in jedem Falle vom ausrichtenden Musikverein zu tragen, ebenso die Kosten für die Abzeichen.

Qualifizierungsmaßnahmen für Juniorprüfer:innen finden jährlich statt. Nähere Informationen hierzu unter [www.kurs-finder.de](http://www.kurs-finder.de)  
Zahlreiche Informationen und Hilfestellungen zur Durchführung einer Juniorprüfung gibt es auf den [Seiten der Nordbayerischen Bläserjugend](#)

Silke Wald



Telefon: 09367/988 689-6

[silke.wald@blaeserjugend.de](mailto:silke.wald@blaeserjugend.de)

**Newcomer-Abzeichen**

Newcomer-Abzeichen

**Informationen und Hilfestellungen zum Ablegen von Newcomer-Abzeichen**

Newcomer-Abzeichen: In der Regel für Musiker:innen, die ein Jahr musizieren.

Die Möglichkeit zum Ablegen von Newcomer-Abzeichen werden von den Mitgliedsvereinigungen unter Aufsicht eines:r qualifizierten Juniorprüfers:in in Eigenregie angeboten. Unterstützt wird der:die Juniorprüfer:in vom:n Dirigent:in des durchführenden Musikvereins mit einer Mindestqualifikation C3 oder von qualifizierten Lehrkräften einer Musikschule/Ausbilder:innen des Musikvereins, oder von Verantwortlichen mit einer Mindestqualifikation C2 oder D3.

Der:die Juniorprüfer:in ist für die ordnungsgemäße Umsetzung der Prüfungsordnung vor Ort zuständig. Eine musikalische Mindestqualifikation für den:die Juniorprüfer:in ist nicht erforderlich. Die Qualifikation zum:r Juniorprüfer:in wird in zweistündigen Seminaren der Nordbayerischen Bläserjugend erworben. Ist vor Ort kein:e solche:r Prüfer:in vorhanden, kann der Verein beim NBMB/bei der NBBJ eine:n Prüfer:in auf eigene Kosten anfordern. Die Kosten für die Prüfung und die Prüfer:innen sind in jedem Falle vom ausrichtenden Musikverein zu tragen, ebenso die Kosten für die Abzeichen.

Qualifizierungsmaßnahmen für Juniorprüfer:innen finden mehrmals jährlich online statt. Nähere Informationen hierzu unter [www.kurs-finder.de](http://www.kurs-finder.de)

Zahlreiche Informationen und Hilfestellungen zum Anbieten von Newcomer-Abzeichen gibt es auf den [Seiten der Nordbayerischen Bläserjugend](#)



Die Kosten gestalten sich für den durchführenden Musikverein wie folgt:

- 5,00 € / Teilnehmenden
- 25,00 € / einmalig pro Verein, wird nach Rückmeldung erstattet.



Newcomer-Abzeichen kann jeder Verein ganzjährig durchführen.

- Beliebt sind die Monate Juni / Juli, da hier die Musiker:innen zum Schuljahresende noch einmal motiviert werden, fleißig zu üben.
- Anmeldung des Newcomer sollte 2-3 Wochen vor dem Prüfungstermin per [Anmeldeformular](#) an die Geschäftsstelle erfolgen.



Silke Wald

Telefon: 09367/988 689-6  
[silke.wald@blaeserjugend.de](mailto:silke.wald@blaeserjugend.de)

## D1-, D2-, D3-Abzeichen

Die Musikerleistungsabzeichenprüfungen des [Bayerischen Blasmusikverbandes \(BBMV\)](#) sind das Erfolgsmodell im Bereich der Blasmusik. Jährlich absolvieren ca. 5.000 Musiker:innen die Theorie- und/oder Praxisprüfungen in D1 (Bronze), D1 Plus, D2 (Silber), D2 Plus, D3 (Gold). Als Einstieg wurden diese um die Newcomer- bzw. Junior-Abzeichen ergänzt. Alle bayernweiten Rahmenbedingungen sind in der Prüfungsordnung des BBMV festgehalten: [PRÜFUNGSORDNUNG](#)

**Hinweis zu Teilprüfungen: Die Sonderregelung bzgl. Teilprüfungen, die aufgrund der Corona-Pandemie nicht vervollständigt werden konnten, ist entfallen. Teilprüfungen haben nunmehr wieder eine Gültigkeit bis zum Ende des auf die Prüfung folgenden Kalenderjahres.**

D1: Drei Jahre Ausbildung auf einem Instrument - jetzt will man aber mal wissen wo man steht. Diese Möglichkeit bietet das Musikerleistungsabzeichen D1 (Bronze). Begleitend zur Ausbildung in den Vereinen und Musikschulen kann der:die Musiker:in vor einer unabhängigen Prüfungskommission sein:ihr Können beurteilen lassen.

D2: Das Bronzene Musikerleistungsabzeichen ist schon erfolgreich bestanden und man will eine neuerliche Bestätigung seines musikalischen Könnens? Diese Möglichkeit bietet das Musikerleistungsabzeichen D2 (Silber).

D3: Das Musikerleistungsabzeichen D3 stellt die höchste instrumentale Qualifikation in der Fortbildungsstruktur des Nordbayerischen Musikbundes dar. Eine mehrjährige intensive Instrumentalausbildung ist für das Bestehen dieser Prüfung absolut vorauszusetzen.



Die Gebühren für die Teilnahme an D-Kurse unterscheiden sich teilweise je nach Kreis- und Bezirksverband. Diese sind den jeweiligen Ausschreibungsunterlagen im [Kurs-Finder](#) zu entnehmen.



[Kurs-Finder](#)

[Downloadbereich Unterlagen aller D-Prüfungen](#)

[Prüfungsordnung D1, D2, D3](#)



## Solo-/Duo- & Kammermusikwettbewerb

Der [Bayerische Blasmusikverband \(BBMV\)](#) bietet für Instrumentalist:innen zwei Wettbewerbe an, die im Wechsel stattfinden:

- **Solo/Duo-Wettbewerb - "Concertino" - alleine oder zu zweit auf der großen Bühne stehen**

Der Solo/Duo-Wettbewerb ist eine Möglichkeit für bayerische Musiker:innen, ihr Können zu präsentieren und sich auch mit gleichgesinnten Kolleg:innen zu messen.

- **Kammermusik-Wettbewerb - "Concertino" - für Kammermusik-Ensembles mit drei bis zwölf Mitgliedern**  
Aufgabe der Wettbewerbe ist es, die Musiker:innen des BBMV nachdrücklich zu fördern. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, ihr musikalisches Können unter Beweis zu stellen. Angeregt wird die Freude am Musizieren, das Spiel in kleinen Gruppen und die Begegnung mit anderen musikalischen Leistungsträger:innen. Die Vielfalt des bläserischen Musizierens wird auch durch die Beteiligung von Gruppen aus dem Spielmannswesen und der bläserischen Volksmusik unterstützt.



[Informationen zu den Wettbewerben](#)



Jeweils alle zwei Jahre.

Um am Landesentscheid auf bayerischer Ebene teilzunehmen, ist in der Regel eine Qualifizierung auf Bezirksebene und im Anschluss auf Verbandsebene Voraussetzung.

## Wertungsspiele

Das Wertungsspiel soll allen Kapellen, Bläserklassen, Bläsergruppen und Spielleutekorps Gelegenheit geben, ihren Leistungsstand von einer unabhängigen Fachjury beurteilen zu lassen. Es dient als eines der vorrangigen Mittel zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Musiziergruppen und stellt für die Verbände eine wichtige Bestätigung der geleisteten Schulungsarbeit dar.

### Wertungsspielordnungen

Die Gruppen können sich in fünf verschiedenen Wertungsarten kategorisieren:

1. Konzertwertung - Verdeckte Wertung
2. Konzertwertung - Offene Wertung
3. Wertungsspiel "Traditionelle Blasmusik"
4. Kritikspiel
5. Marschmusikwertung

Genauere Informationen zu den Wertungen finden sich in den entsprechenden Wertungsspielordnungen.

Alle weiteren Informationen könnt ihr den Seiten des [Nordbayrischen Musikbundes/Wertungsspiele](#) entnehmen.



[Wertungsspielordnungen BBMV](#)

[Alle Infos zu den Wertungsspielen - NBMB](#)



Benedikt Schaut

Telefon: 09367/988 689-4  
[benedikt.schaut@nbmb.de](mailto:benedikt.schaut@nbmb.de)

## Verbands- und Auswahlorchester

*Neben den Kapellen und Orchestern auf Vereinsebene, gibt es auch die Möglichkeit, in einem der verschiedenen Auswahlorchester aktiv zu sein: Mit Gleichgesinnten außerhalb des eigenen Vereins musizieren, sich mithilfe erfahrener Dozent:innen weiterbilden und neue Freundschaften knüpfen. Gerade bei den außermusikalischen Inhalten, die in der Regel von der Kreisbläserjugend angeboten werden, besteht die Möglichkeit, sich auch auf sozialer Ebene näherzukommen. Auswahlorchester bieten zudem Gelegenheit einen besonderen Konzertrahmen zu erleben, der in der Regel über den Möglichkeiten eines örtlichen Vereins liegt.*

*Auswahlorchester verstehen sich als Ergänzung zum heimatlichen Musikverein, wodurch junge Musiker:innen motiviert und gefördert werden sollen und Kontakte über den eigenen Verein hinaus entstehen.*

## Kreisorchester

Kreisorchester gibt es in den verschiedensten Kreisverbänden des NBMB. Kreisorchester wurden gegründet, um jungen Musiker:innen die Möglichkeit zu geben vereinsübergreifend gemeinsam zu musizieren. Sie bilden damit ein Bindeglied zwischen Vereins- und Bezirksorchester.



Anmeldungen zum Kreisorchester sind über den [Kurs-Finder](#) möglich.

In der Regel arbeiten Kreisorchester projektbezogen:

- jeweils neuer Musiker:innenkreis
- Mindestalter und musikalische Qualifikation sind den Ausschreibungsunterlagen im Kurs-Finder zu entnehmen
- Arbeitsphasen: Orchesterschulungswoche / Schulungstage / Wochenenden
- außermusikalische Einheiten, in denen sich die Musiker:innen auch auf sozialer Ebene näherkommen (in der Regel werden diese Einheiten von der Kreisbläserjugend gestaltet)
- Abschlusskonzert

Sofern du wissen möchtest, ob es bei dir ein Kreisorchester gibt, wähle auf den [Seiten des NBMB](#) den jeweiligen Kreis aus (an der Seite: blaues Icon mit Maps-Symbol) und öffne in der oberen Leiste die Rubrik "Kreisverband". Sofern es bei dir ein Kreisorchester gibt, sollten dort Infos zu finden sein.

## Bezirksorchester

Bezirks- oder auch Bezirksjugendorchester wurden gegründet, um jungen Musiker:innen die Möglichkeit zu geben, landkreisübergreifend gemeinsam zu musizieren. Sie bilden damit ein Bindeglied zwischen Kreisorchestern und dem Nordbayerischen Jugendblasorchester.

Infos zu den Bezirksorchestern findest du auf den [Seiten des NBMB](#). Wähle hier den jeweiligen Bezirk aus (an der Seite: blaues Icon mit Maps-Symbol) und anschließend in der oberen Leiste "Bezirk".



Anmeldungen zum Bezirksorchester sind über den [Kurs-Finder](#) möglich.

In der Regel arbeiten Bezirksorchester projektbezogen:

- jeweils neuer Musiker:innenkreis
- Mindestalter und musikalische Qualifikation sind den Ausschreibungsunterlagen im Kurs-Finder zu entnehmen
- Arbeitsphasen: Orchesterschulungswoche / Schulungstage / Wochenenden
- außermusikalische Einheiten, in denen sich die Musiker:innen auch auf sozialer Ebene näherkommen (in der Regel werden diese Einheiten von der Bezirksbläserjugend gestaltet)
- Abschlusskonzert

## Bläserwochen

Ähnlich einem [Bezirksorchester](#) gibt es in manchen Bezirken ergänzend auch bezirksbezogene "Bläserwochen". In der Regel richtet sich diese Orchesterwoche an jüngere Musiker:innen, die noch nicht so lange musizieren.

"Bläserwochen" finden meistens in den Schulferien statt. Auch bei diesen Wochen gibt es ein Abschlusskonzert.

Die Details sind den jeweiligen Ausschreibungen im [Kurs-Finder](#) zu entnehmen.



Anmeldungen zu einer Bläserwoche sind über den [Kurs-Finder](#) möglich.

## Nordbayerisches Jugendblasorchester



Logo des Nordbayerischen Jugendblasorchesters

Das Nordbayerische Jugendblasorchester (NBJO) ist seit Jahren eines der musikalischen Aushängeschilder des Nordbayerischen Musikbundes. Seit seiner Gründung im Jahr 1988 gab es in zahlreichen Konzerten hochkarätige Blasorchesterliteratur zum Besten, meisterte internationale Wettbewerbe mit Auszeichnungen und machte bei Orchesterreisen auch in unseren Nachbarländern auf sich aufmerksam.

Jährlich findet Ende August eine Probephase in der Bayerischen Musikakademie in Hammelburg statt. Darauf folgen Konzerte im September. Ergänzend hierzu gibt es auch während des Jahres immer wieder Probewochenenden und die ein- oder andere Konzertmöglichkeit.

Voraussetzungen um mitzuspielen:

- Alter zwischen 14 und 27 Jahren
- D3-Abzeichen (oder gleichwertig)
- Interesse an musikalischen Herausforderungen
- Bestehen eines Vorspiels

Die Leitung des Orchesters liegt derzeit in Händen von Gastdirigent Franco Hänle.



**NBJBO** steht für

Nordbayerisches Jugendblasorchester



Alle Infos zum [NBJO](#).

Anmeldung zum Vorspiel über den [Kursfinder](#)

## Nordbayerisches Spielleuteorchester



Das Nordbayerische Spielleuteorchester (NBSO) ist das Auswahlorchester aller Spielmanns- und Fanfarenzüge des Nordbayerischen Musikbundes e.V. (NBMB). Es ist ein kombiniertes Spielleuteorchester, bestehend aus traditionellen Spielmannsflöten, Fanfaren und erweitertem Schlagwerk.

### Musikalische Entwicklung von 1982 bis heute

Gegründet wurde das NBSO 1982 von Günther Katzenberger unter dem Namen "Stabführerkorps". Die Stabführer bildeten damals den Kern des Vorzeigespielleuteorchesters. Im Laufe der Zeit fanden immer mehr, durch die Schulung des NBMB hervorragend qualifizierte Spielleute aus fast allen Spielmanns- und Fanfarenzügen des Verbandes den Weg zum NBSO und interessierten sich für die neue, wegweisende Literatur, die dort einstudiert wurde.

Besonders die Literatur zeichnet das Nordbayerische Spielleuteorchester auch heute noch aus, da immer mehr Originalkompositionen mit größerem Instrumentarium an Bedeutung gewonnen haben. Hierbei ist vor allem die Erweiterung des Schlagwerks um Stabspiele und weiteren Percussionsinstrumenten sowie die Ausdifferenzierung des Flötensatzes und die schon genannte Möglichkeit der Umstimmung der Fanfaren zu erwähnen.

In zwei jährlichen Probenphasen werden die teils druckfrischen Werke unterschiedlichster Komponisten einstudiert und dann in Konzerten, Wettbewerben und Uraufführungen dem Publikum vorgestellt. Seit 2009 liegt die musikalische Leitung des NBSO bei Christoph Ahlemeyer, Komponist und Dirigent. Bei den Probenphasen wird er von qualifizierten Dozent:innen unterstützt.

Bei den Auftritten tragen die Musiker:innen keine Einheitskleidung, sondern die Tracht/ Uniform ihres Heimatvereins, weswegen auf der Bühne immer ein breites Farbspektrum zu sehen ist.

### Mitmachen im NBSO:

Interessierte Musiker:innen sollten das Leistungsabzeichen D2 nachweisen können und Lust haben, neue Spielmannsmusik einzustudieren sowie aufzuführen. Gute Kenntnisse im Blattspiel werden dabei vorausgesetzt.

Das NBSO ist ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltungen des NBMB für die Spielleute des Verbandes. Des Weiteren werden Wochenend- und Tageslehrgänge mit unterschiedlichen Schwerpunkten angeboten. Alle Infos hierzu finden sich im [Kurs-Finder](#).



**NBSO** steht für

Nordbayerisches Spielleuteorchester



[Zur Homepage des NBSO](#)

[Zur Facebook Seite des NBSO](#)



[Organisationsteam](#)

[Christoph Ahlemeyer](#)

(musikalischer Leiter)

Vereinsübergreifend | Weiterbildung

**Nordbayerisches Brass Band**

Nordbayerische Brass Band

Logo der Nordbayerischen  
Brass Band

Im Frühjahr 2011 gründete Mathias Wehr mit Unterstützung von Josef Klier, Seniorchef des gleichnamigen Musikhauses, die Brass Band Franken. Obwohl das Brass Band-Genre in Deutschland noch relativ selten war, formte sich in nur eineinhalb Jahren ein außergewöhnlicher Klangkörper. Im Oktober 2012 wurde die Band dann offiziell zum Auswahlorchester des Nordbayerischen Musikbundes (NBMB) erklärt und erhielt den neuen Namen „Nordbayerische Brass Band“ (NBBB). Am 12. Mai 2013 gewann diese Formation bei den 1. German Open in Chemnitz den zweiten Preis in der Kategorie Oberstufe.

Die NBBB wurde ins Leben gerufen, um die nationale Brass Band Szene zu unterstützen und zu bereichern. Die Band, die nach traditionell englischem Vorbild besetzt ist, macht es sich zur Aufgabe, originale Brass Band-Literatur auf höchstem Niveau zu spielen.

Die Proben der jährlichen Frühjahrs- und Herbstphasen finden an einzelnen Tagen über einen Zeitraum von zwei bis drei Monaten statt, wobei die Arbeitsphasen mit Konzerten oder Teilnahmen an nationalen und internationalen Wettbewerben abgeschlossen werden. Neben hochqualifizierten Dozent:innen und internationalen Solist:innen komplementieren Gastdirigent:innen oder Komponist:innen das hohe Niveau des musikalischen Wirkens. Die Probenphasen sollen den einzelnen Musiker:innen neue Arbeitsmethoden und innovative Denkanstöße mit auf den Weg in ihre Heimatvereine geben und dadurch die Arbeit an der Basis des NBMB bereichern.

**NBBB** steht für

Nordbayerische Brass Band

[Zur Homepage der Nordbayerischen  
Brass Band](#)[Die Nordbayerische Brass Band auf Facebook](#)[Die Verantwortlichen der NBBB per  
Email](#)



## Jugendarbeit musikalisch gestalten

In vielen Musikvereinen wird Jugendarbeit großgeschrieben. Neben musikalischen Erlebnissen wie Konzerten und Proben, gibt es häufig auch ein großes Angebot an außermusikalischen Aktivitäten. Die Mitglieder lernen sich besser kennen und es entstehen Freundschaften. Zu außermusikalischer Jugendarbeit zählen alle Aktionen, Projekte und Maßnahmen, die in einem Musikverein für und mit den jungen Musiker:innen außerhalb des gemeinsamen Musizierens angeboten werden (z.B. Kletterwall, Zeltlager, Bastel- oder Spieleabend u.v.m.). Ziel ist es hierbei, das sich junge Musiker:innen zugehörig fühlen und als Gruppe zusammenwachsen. Um für diese Aufgabe mit Handwerkszeug gewappnet zu sein, gibt es die [Jugendleiterausbildung der Nordbayerischen Bläserjugend](#).

Aber auch für die musikalische Leitung besteht die Möglichkeit, sich bereits in jungen Jahren über den NBMB zu qualifizieren, um selbst ein kleineres Ensemble, Kapelle oder Orchester zu leiten. Hierfür bietet sich gerade für jüngere Teilnehmende als Einsteigerkurs der [Grundlagenkurs "Auftakt Dirigieren"](#) an (Mindestalter 16 Jahre).



Erste Schritte am Dirigent:innen-Pult (c)  
Max Burger

## frag-amu.de - Digitales Lexikon der Amateurmusik



Der Fuchs Amu

Die frei zugängliche Enzyklopädie [frag-amu.de](#) bündelt das Fachwissen rund um die Amateurmusik und schafft einen Mehrwert für alle Ensembles. Dazu beantwortet Amu, das schlaue Fuchselein der Amateurmusik, euch zahlreiche Fragen. Amu weiß alles, was nicht zur Musik selbst gehört, aber für das Amateurmusizieren wissenswert ist.

Die Plattform wurde vom [Bundesmusikverband Chor & Orchester \(BM-CO\)](#) und seinen Mitgliedverbänden entwickelt. In mehreren Umfragen und Workshops der Amateurmusikverbände kristallisierte sich heraus, dass insbesondere ein Lexikon der Amateurmusik einen deutlichen Mehrwert bieten würde: Informationen rund um das Amateurmusizieren sollten gebündelt und Wissen leicht zugänglich gemacht werden.

Die Themen auf [frag-amu.de](#) orientieren sich dynamisch an Bedarf und Wünschen von euch als Amateurmusiker:innen. [Frag-amu.de](#) bündelt das gesammelte Wissen und die gemeinsame Expertise aller Amateurmusikverbände. Sämtliche Artikel wurden von Fachleuten geschrieben und werden regelmäßig aktualisiert und ergänzt. Via Kommentarfunktion oder Kontaktformular könnt ihr Amu weitere Fragen stellen, Anregungen geben oder euch zusätzliche Artikel



Bei [frag-amu.de](#) gibt es den für euch als Jugendleitungen besonders spannenden Bereich "**Für die Praxis**". Hier findet ihr praktische Tipps und viele neue Ideen sowie eine Medienbox rund um das Musizieren.



Per Telefon unter:

49 30 609 80 781 39

Oder über das [Kontaktformular](#)



[frag-amu.de](#)

wünschen.

Schaut mal rein bei Amu, es lohnt sich! :)

Musikalische Jugendarbeit | Weiterbildung | Werte

## Ausbildung in der Orchesterleitung

Wer träumt nicht davon, mal selbst vor einem Ensemble zu stehen und die Musik genau nach den eigenen Vorstellungen formen zu können?

Bereits im Alter von 16 Jahren besteht die Möglichkeit, über die beiden Seminarwochenenden "Auftakt Dirigieren" erste Schritte der Ensemble-Leitung kennenzulernen. Ausbauen lassen sich diese ersten Kenntnisse bei der [Nordbayerischen Dirigierakademie \(NBDA\)](#) - hier kann man beim Nordbayerischen Musikbund eine Dirigent:innen-Ausbildung durchlaufen.

Musikalische Jugendarbeit | Weiterbildung | Werte

## Seminar "Auftakt Dirigieren"



Einsteiger-Lehrgang Dirigieren, Oktober 2020, (c) Max Burger

Dich interessiert das Dirigieren und du möchtest mit viel Spaß und einem breiten und fundierten Grundlagenwissen über zwei Wochenenden in diese Thematik einsteigen? Dann sind diese beiden Wochenenden genau das Richtige für dich!

Ziel des Lehrgangs ist es, Musiker:innen an die vielfältigen Aufgabenbereiche der Leitung eines Ensembles einzuführen. Der Lehrgang macht Lust auf mehr und richtet sich an alle ambitionierten Musiker, die sich für die Position am Dirigierpult interessieren und sich solide Grundlagen für eine Dirigiertätigkeit aneignen wollen.

Des Weiteren soll der Lehrgang eine mögliche Hemmschwelle zur Teilnahme an weiterführenden Fortbildungen des Nordbayerischen Musikbundes senken und die Freude an einer musikalischen Führungsaufgabe im Musikverein wecken.

### Zeitraum der Fortbildung:

In der Regel im Frühjahr

### Lehrgangsort:

Bayerische Musikakademie in Hammelburg / Jugendbildungsstätte Volkersberg

### Mindestalter:

16 Jahre

### Mindestqualifikation:

D2 - Silber, Nachverfolgen eines 4-Stimmigen Satzes sollte möglich sein



Anmeldungen zu "Auftakt Dirigieren" sind zu gegebener Zeit über den [Kurs-Finder](#) möglich.



zwei Wochenenden, Termine sind zu gegebener Zeit dem [Kurs-Finder](#) zu entnehmen.



Benedikt Schaut

Telefon: 09367/988 689-4  
[benedikt.schaut@nbmb.de](mailto:benedikt.schaut@nbmb.de)

**Bläserklassenleiter:in***Bläserklassenleiter:innen-Ausbildung*

Die Fortbildung "Bläserklassenleiter:in" bietet den optimalen Einstieg in die Unterrichtsform einer Bläserklasse. Der Lehrgang gliedert sich in zwei Wochenendphasen. Er umfasst neben dem Erwerb von Grundkompetenzen auf allen Bläserklasseninstrumenten, die Unterrichtsplanung und -gestaltung von Bläserklassenstunden sowie ein umfassendes Projektmanagement, wie Finanzierung, Instrumentenfindungsphase und Kooperation mit Schulen.

Der Lehrgang richtet sich an Ausbilder:innen, Dirigent:innen, Musiklehrer:innen an Musikschulen und allgemeinbildenden Schulen mit dem Ziel, eine Bläserklasse im Musikverein, in einer Musikschule oder im Rahmen eines Kooperationsprojektes mit einer allgemeinbildenden Schule und einem Musikverein/Musikschule zu leiten.

Den Abschluss bildet eine schriftliche Hausarbeit zum Thema Projektmanagement sowie die schriftliche und praktische Umsetzung einer Lehrprobe. Nach erfolgreichem Abschluss wird das Prädikat „Bläserklassenleiter:in im NBMB“ verliehen.

Zeitraum der Fortbildung:  
In der Regel Januar / Februar

**Lehrgangsort:**

Bayerische Musikakademie in Hammelburg

**Mindestalter:**

16 Jahre

**Mindestqualifikation:**

D2 - Silber



Anmeldungen zum:r Bläserklassenleiter:in sind über den [Kurs-Finder](#) möglich.



Januar / Februar

## Ausbilden im Musikverein

Dass Musikvereine in der Ausbildung ihres Nachwuchses mit ausgebildeten Instrumentallehrkräften und / oder Musikschulen zusammenarbeiten ist vielerorts Standard, aber eben nicht überall. Gerade im ländlichen Raum und in Orten die außerhalb des Einzugsgebietes von Musikschulen liegen, müssen vereinseigene Ausbildende immer noch ein wichtiges Standbein der Ausbildung sein. Fachliches Können ist dafür genauso unerlässlich wie methodische und pädagogische Kompetenzen.

Die Fortbildung „Ausbilden im Musikverein“ will nicht nur junge oder jung gebliebene Instrumentalisten ansprechen, die beabsichtigen, in Zukunft Schüler:innen im Musikverein zu unterrichten. Auch die seit vielen Jahren tätigen Ausbilder:innen können ihr Unterrichten unter Anleitung professioneller Dozent:innen nochmals reflektieren und neue Impulse für ihr eigenes Spiel am Instrument, vor allem aber für ihre Unterrichtstätigkeit, erhalten.

Die Fortbildung ist in insgesamt drei Phasen gegliedert, die jeweils von Freitagabend bis Sonntagmittag stattfinden.

Im Mittelpunkt stehen die Vermittlung von methodischen und didaktischen Kompetenzen für den Instrumentalunterricht im Musikverein (Holz, Blech und Schlagwerk) sowie die dazu notwendigen methodischen Bausteine für einen fundierten Instrumentalunterricht. Dabei wird neben zusätzlichen Unterrichtsfächern und - Inhalten auch der konkrete Erfahrungsaustausch in den Vordergrund gestellt.

Zeitraum der Fortbildung:

In der Regel Januar / Februar, Phase III später im Jahr

Lehrgangsort:

Bayerische Musikakademie in Hammelburg

Mindestalter:

16 Jahre

Mindestqualifikation:

D2 - Silber



Anmeldungen zu Ausbilden im Musikverein sind über den [Kurs-Finder](#) möglich.

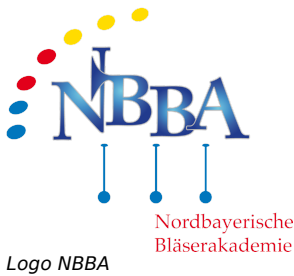


Januar / Februar und Herbst



Benedikt Schaut

Telefon: 09367/988 689-4  
[benedikt.schaut@nbmb.de](mailto:benedikt.schaut@nbmb.de)

**Grundkurs - Der:die Stimm- und Registerführer:in**

Der Grundkurs ist die erste Fortbildungseinheit, die im Rahmen der Nordbayerischen Dirigierakademie besucht werden kann. Er dient der Qualifizierung als Stimm-/Registerführer:in im Musikverein. Gleichzeitig bildet er die Basisqualifikation für den Aufbaukurs "Dirigent:in im Musikverein".

Voraussetzungen:

- Mindestalter 16 Jahre
- Nachweis der erfolgreichen D3-Prüfung nach den Richtlinien des [Bayerischen Blasmusikverbandes \(BBMV\)](#) auf einem Instrument des Blasorchesters.



**NBDA** steht für

Nordbayerische Dirigierakademie (bis 2022 hieß sie noch Bläserakademie). Da es kein neues Logo gibt, ist an dieser Stelle das der NBBA zu finden.

**BBMV** steht für  
Bayerischer Blasmusikverband



Ostermontag - Sonntag (Prüfung zwei - drei Wochen danach)

Herbstferien Montag - Sonntag (Prüfung zwei - drei Wochen danach)

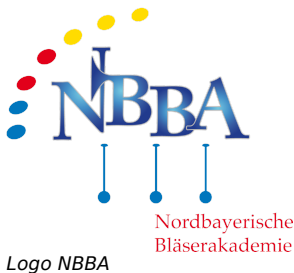


Anmeldungen zum Grundkurs sind über den [Kurs-Finder](#) möglich.



Benedikt Schaut

Telefon: 09367/988 689-4  
[benedikt.schaut@nbmb.de](mailto:benedikt.schaut@nbmb.de)

**Dirigent:innenausbildung**

Die Dirigent:innenausbildung dient der Qualifizierung als Dirigent:in im Musikverein und führt zur fachlichen Qualifikation für die staatliche Anerkennung als Dirigent:in von Blasorchestern im Laienmusizieren. Der Lehrgang gliedert sich in vier Phasen, die je eine Woche Lehrgang und ein Prüfungswochenende umfassen.

Abschluss der Phase III ist eine Prüfung, die die Qualifikation "Geprüfte:r Dirigent:in des NBMB" ausspricht. Sie ist die Zulassungsvoraussetzung zur Phase IV, die wiederum den fachlichen Nachweis zum Erwerb der staatlichen Anerkennung gemäß § 16 der Prüfungsordnung des Bayerischen Musikrates bildet.

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Nachweis der erfolgreichen D3-Prüfung nach den Richtlinien des BBMV auf einem Instrument des Blasorchesters
- Nachweis der erfolgreichen Prüfung am Grundkurs "Stimm-/Registerführer:in im Musikverein"
- Spätestens nach Abschluss der Phase II ist ein Nachweis der Leitung eines Blasorchesters oder einer Bläsergruppe notwendig.



**NBDA** steht für

Nordbayerische Dirigierakademie (bis 2022 hieß sie noch Bläserakademie). Da es kein neues Logo gibt, ist an dieser Stelle das der NBBA zu finden.

**NBMB** steht für

Nordbayerischer Musikbund e.V.

**BBMV** steht für

Bayerischer Blasmusikverband



Anmeldungen zum Grundkurs sind über den [Kurs-Finder](#) möglich.



Benedikt Schaut

Telefon: 09367/988 689-4  
[benedikt.schaut@nbmb.de](mailto:benedikt.schaut@nbmb.de)